

Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach/Main



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 6 / Schuljahr 2023/24

Offenbach, den 15.03.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

Kennen Sie die aktualisierten Angebote des Hessischen Bildungsservers? Entdecken Sie im **Lernarchiv KUNST** [Bildgestaltung](#) das [Visual Journal](#) für Ihre Lernenden als kreative Alternative zum herkömmlichen Skizzenbuch im Kunstunterricht, um Lerninhalte und ästhetische Erfahrungen visuell festzuhalten und zu reflektieren. Im Bereich [Digitaler Kunstunterricht](#) finden Sie neue Empfehlungen für den Einsatz im Kunstunterricht, z. B. im Lernarchiv [Podcasts im Kunstunterricht](#). Im **Lernarchiv MUSIK** finden Sie gleich drei neue Online-Kurse zu verschiedenen Themen: In einem [Kurs zu Gehörbildung](#) kann man lernen, Melodien und Akkorde in Songs herauszuhören. Im Bereich Musiktheorie zeigt der Kurs [Klavier – Akkorde lernen leicht gemacht](#), wie man sich der praktischen Aufgabe spielerisch nähern kann. Zum Themenkomplex „Arrangement und Instrumentation“ kann man im [Streicher-Workshop](#) erfahren, wie man Streichinstrumente im Kontext von Popsongs arrangiert. Angereichert wird der Workshop durch spezifische Informationen zu Tonumfang und Spieltechniken sowie zahlreichen Noten- und Hörbeispielen.

Sicherlich haben Sie auch noch nicht gewusst, dass ganz neu neben Frankfurt und Wiesbaden jetzt auch eine [Fortbildungsreihe Darstellendes Spiel](#) an der **Edith-Stein-Schule in Offenbach** angeboten werden kann. Die Termine der Fortbildungsreihe sind mittlerweile auch auf der Webseite im Anmeldeformular unter Vorbehalt veröffentlicht. Vielleicht ist Offenbach auf Grund der besseren Erreichbarkeit für den Süden Hessens eine Option für interessierte Kollegen und Kolleginnen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen unserer Kulturangebote

Mit den besten Grüßen für wunderschöne Osterferien
Im Auftrag

Judith Weiß

Fachberatung – Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-259
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 06 / 2023-2024

- **Kunst:** Ausstellung ‚TOD UND TEUFEL. Faszination des Horrors
- **Film:** Austauschtreffen zur Beteiligung von Lehrkräften beim LUCAS-Filmfestival
- **Theater/Darstellendes Spiel:** Fortbildungsreihe DS / Schauspiel Frankfurt: Angebote für Lehrkräfte
- **Musik:** Angebote des hr > Kostenloses Mitmach-Konzert für GS / Online-Angebote für GS und Unterstufe / Konzert in der Alten Oper ab Jgst 9 / Online-Musikstunde mit Musikern der hr-Orchester / Probenbesuche für Schulklassen (ab Sek 1)
- **Literatur:** Angebote der Medienbox > Audios und Unterrichtsmaterial (Hörspiele, Erklärstücke...) für Grund- und Förderschulen sowie Sek 1+2 / ‚Wo ist Anne Frank‘: Medien- und Materialpakete
- **Medienbildung:** Workshopangebot zum Thema ‚Rechtsextremismus in der digitalen Welt‘ / Medienpädagogische Angebote im Rahmen des hr-Medientags
- **Regionale Angebote für Schulklassen in OF Stadt:** Kinderbibliothek Offenbach > *Ferienangebot ‚Robokids‘ / Medienangebot: Relief- und Tastbücher / Wetter- und Klimawerkstatt Offenbach > Wetter-Detektive / Waldzeit / Wetter- und Klimaexperimente*

BILDENDE KUNST

Ausstellung »TOD UND TEUFEL. Faszination des Horrors«



Das Hessische Landesmuseum Darmstadt zeigt vom 1. März bis 2. Juni 2024 die Ausstellung »TOD UND TEUFEL. Faszination des Horrors«. Sie beleuchtet die jahrhundertalte Faszination des Horrors.

Schrecken und Grauen begleitet die Menschheit durch die Jahrhunderte. Von den fantastischen Dämonen der Renaissance, die zu sündigem Verhalten verführen sollen, über die Landschaften der Romantik, die von Ruinen und Schatten durchdrungen sind, spannt sich ein Bogen bis hin zu den expressiven Gestalten, die in den frühen Horrorfilmen des 20. Jahrhunderts auf ihre Opfer lauern.

Die Ausstellung thematisiert erstmals die vielfältige und mehrdeutige Geschichte des künstlerischen Umgangs mit dem Schrecken sowie die Aktualität des Horrors in Mode, Musik, Film und der zeitgenössischen Kunst. Das Spektrum der mehr als 100 gezeigten Werke reicht von klassischer Malerei und Skulptur bis zu aufwendigen Installationen.

Ein Schwerpunkt der Schau liegt auf Arbeiten der letzten zwanzig Jahre von Künstler*innen wie Alexander McQueen, den Chapman Brothers, Billie Eilish, Lars von Trier, Berlinde de Bruyckere, Mary Sibande und vielen anderen präsentiert. Death Metal und die blutgefüllten Turnschuhe von MSCHF treffen auf Beiträge von Andres Serrano und Eliza Douglas. Sie alle rufen mit ihren Werken ambivalente Gefühle von Angst, Unbehagen, aber auch Begeisterung hervor. Vollziehen sie damit einen Regelbruch? Überschreiten sie die Grenzen der gesellschaftlichen Konventionen? Auf jeden Fall sollen die Werke unter die Haut gehen und die Fantasie beflügeln.

Der Kurator der Ausstellung Dr. Oliver Sandrock (Erd- und Lebensgeschichte, Sammlungsleitung Fossile Wirbeltiere, Physikalisches Kabinett, Hessisches Landesmuseum Darmstadt) wird durch die Ausstellung führen. Herr Dr. Lutz Fichtner (Leitung Bildung und Vermittlung, Hessisches Landesmuseum Darmstadt) informiert über das Rahmenprogramm.

Hier noch eine Info zu neuen Öffnungszeiten:

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt ändert ab dem 1. März an vier Tagen bis auf Weiteres aufgrund gestiegener Kosten seine Öffnungszeiten. Das Landesmuseum öffnet für das reguläre Publikum an Wochentagen ab 11 Uhr. **Für Schulklassen und betreute Kindergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, das Museum ab 10 Uhr zu besuchen. Hierzu bedarf es wie bisher einer Anmeldung.**

Der Eintritt für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist weiterhin frei.

FILM

Austauschtreffen zur Beteiligung von Lehrkräften beim LUCAS-Filmfestival

Nach erfolgreichen ersten Gesprächen im vergangenen Jahr möchte **LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans** den Austausch mit Lehrkräften, Fachberatungen der Kulturellen Bildung sowie der Hessischen Lehrkräfteakademie fortsetzen. Das gemeinsame Ziel: Film als vermittelndes und künstlerisches Medium in Schule stärken und Schülerinnen und Schüler für außergewöhnliches Kino begeistern.

Wir laden Sie hierfür am **25. April 2024 von 16:00 bis 18:00 Uhr ins DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum** (Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main) ein. Der Termin ist offen gestaltet, ein Besuch vorheriger Austauschtreffen ist keine Voraussetzung. Neben Fragen zur strategischen Umsetzung möchten wir mit Ihnen erste Highlights aus dem Festivalprogramm (vom 5. bis 11. Oktober), partizipative »Mitmischen!«-Angebote und weitere Formen der Kooperation besprechen.

Geben Sie uns gerne Bescheid, wenn Sie Wünsche und Fragen haben. Im Anschluss bieten wir für Interessierte eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Lichtspielplatz – Filmausstellung und Experimente für Kinder“ an.

Rückmeldung bis 19.4.2024 an lucas-info@dff.film, Stichwort: LUCAS Filmbildung

Darüber hinaus läuft aktuell noch unser [Juryaufruf](#) für kinobegeisterte jungen Menschen von 10 bis 18 Jahren. Teilen Sie diese Information sehr gerne mit Ihren Schülerinnen und Schülern!

DARSTELLENDEN SPIEL / THEATER

Neu: Veranstaltungsort jetzt auch in Offenbach an der Edith-Stein-Schule
Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2024/2025 für alle hessischen
Lehrkräfte



Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrkräften aller Schulformen ab August 2024 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2024/25 und die erworbenen Qualifikationen werden abschließend bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und praktische Grundlagen zu erwerben, um Schultheater-Projekte durchführen zu können. Sie vermittelt ein breites Methodenrepertoire für die Anleitung von Gruppen und zur Durchführung von Projektarbeit. Im Zentrum stehen die Erprobung und Erfahrung spielerischer Praxis. Darüber hinaus befähigt der Abschluss des Kurses zum Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe vermittelt alle Grundlagen **zur Teilnahme am Weiterbildungskurs der Lehrkräfteakademie mit dem Ziel, die Fakultas im Fach Darstellendes Spiel** zu erwerben. Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- *Die Gruppe wird spielfähig*
- *Der Körper als Ausdrucksmittel*
- *Improvisation*
- *Spiel im Raum*
- *Spielende-Rolle-Figur*
- *Vom Thema zum Spiel*
- *Die Rolle der Spielleitung*
- *Szenische Arbeit*

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 990,00 € (für alle Seminare inklusive Ü/VP an ausgewählten Wochenenden). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen oder Kursbausteine nicht wahrgenommen werden. Beratung bezüglich Finanzierungsmöglichkeiten gibt es bei den jeweiligen Schultheaterzentren. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu dem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH (www.lshev.de).

Sollten Sie Interesse an der Fortbildungsreihe haben, melden Sie sich bitte **bis zum 01. Mai 2024** an. Für die Regionen: Rhein-Main-Gebiet, Main-Kinzig-Kreis, Odenwaldkreis, Bergstraße, Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden, Darmstadt-Dieburg ist das Schultheater-Studio Frankfurt die ausrichtende Institution: www.schultheater.de c/o Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, Tel. 069 | 212 70753, studio@schultheater.de

SCHAUSPIEL FRANKFURT - Aktuelle Angebote für Lehrkräfte

Mit Demokratie und Gleichberechtigung haben es die Ensembles des Jungen Schauspiels in dieser Spielzeit mit großen Themen und Fragen aufgenommen. Junge Menschen im Alter von 14 bis 24 Jahren entwickeln in diversen und inklusiven Ensembles eigene Positionen zu brennenden Fragen der Gegenwart: Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich? Wo erlebe ich Ungleichheit und Ungerechtigkeit? Wie funktioniert Solidarität?

Im März und April spielen das Junge Schauspiel Frankfurt **»Deine Kämpfe - Meine Kämpfe«** an zwei Terminen: Am **07. März** und am **24. April**, um **20:00 Uhr** in den Kammerspielen. Im Historischen Museum Frankfurt wird **»Und du bist raus«** am **10. März**, **16.** und **17. April** um **19.00 Uhr**, sowie am **25. April** um **11.00 Uhr** gezeigt.

Workshopangebot für Lehrkräfte:

Für Pädagogen und Pädagoginnen wurde eine Fortbildung entwickelt, in der die Themen der beiden Spielprojekte aufgegriffen werden und wie sie in der Arbeit mit Klassen oder Gruppen konkret bearbeitet werden können.

Von gelebter Geschichte zum performativen Theaterprojekt: Ausgehend von den Ergebnissen der inklusiven Ensembles der Spielprojekte **»Deine Kämpfe - Meine Kämpfe«** und **»Und du bist raus«** erkunden Sie im **»KursRaumSchauspiel«** am **09. März 2024** von **10.00-13.00 Uhr** mit performativen Methoden die Themen Genderidentität, Grundrechte und Demokratie. Wie lassen sich mit Jugendlichen Räume für die hinter den Diskursen liegenden Emotionen mit Mitteln des Theaters öffnen? Teilnahmegebühr 20€. Der Workshop ist als Weiterbildung akkreditiert. Anmeldung erforderlich unter theaterpaedagogik@schauspiel frankfurt.de

Die o.g. Spielprojekte bieten einen besonderen Startpunkt, um mit Klassen oder Gruppen ins Gespräch zu kommen, nachdem sie Gleichaltrige auf der Bühne erlebt haben. Beide Spielprojekte werden noch an weiteren Terminen bis zum Ende der Spielzeit gezeigt und durch unser theaterpädagogisches Programm begleitet.

Für Schulklassen:

Als Vorbereitung oder zur Nachbereitung eines Vorstellungsbesuchs werden kostenlose **spielpraktische Workshops** angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie unter theaterpaedagogik@schauspiel frankfurt.de.

Einen **»Blick hinter die Kulissen«** können Schulklassen und Gruppen je nach Kapazitätsslage vor einem Vorstellungsbesuch angeboten werden. Anfragen unter theaterpaedagogik@schauspiel frankfurt.de.

Kontakt: Für das Team des Jungen Schauspiel Frankfurt
Anina Engelhardt und Martina Droste
Mail theaterpaedagogik@schauspiel frankfurt.de oder unter 069.212.47.877.

MUSIK

Angebote des Hessischen Rundfunks

Kostenloses Angebot: Jump into Jazz > Mitmach-Konzert für Grundschulen

Liebe Musiklehrkräfte,
in moderierten Mitmach-Konzerten werden den Kindern am 24.06.2024 in einer einzigartigen Art und Weise der Jazz und die Jazzimprovisation vermittelt. Zusammen mit Studierenden der HfMDK werden Schüler*innen aus speziell vorbereiteten Klassen auf der Bühne aktiv. Mitmachen können auch alle im Publikum: Den Rhythmus fühlen, den swingenden Groove mit aktiven Elementen begleiten, eintauchen in eine neue, spannende Musikrichtung.

Für wen? Schulklassen der Jahrgänge 3 und 4.

Was muss ich und meine Schule tun? Vorherige Teilnahme an einem eintägigen vorbereitenden Workshop am 3. Mai 2024 in Frankfurt, um mit diesen Inhalten das Konzert in der Klasse vorzubereiten.

Diese Inhalte nehmen die sogenannten „Teilnehmenden Klassen“ mit in den Unterricht und bereiten damit das Mitmachkonzert im regulären Musikunterricht vor.

Als sogenannte „Kooperationsklasse“ auf der Bühne kommen zusätzlich Studierende der HfMDK zu 4 Freitags-Terminen an Ihre Schule, um gemeinsam mit der Klasse zu üben. **Aus logistischen Gründen können nur Grundschulen in Frankfurt sich als Kooperationsklasse bewerben.**

Bis wann? Kooperationsklassen auf der Bühne bis 20. März 2024; **Teilnehmende Klassen im Publikum bis 19. April 2024.**

Wo muss ich mich melden? Unter marco.weisbecker@hr.de oder durch Ausfüllen des Formulars auf https://www.hr-bigband.de/education/fuer-lehrer-und-schueler/fuer-schulklassen-jahrgang-3--4-jump-into-jazz-fuer-grundschulkinderv1_jump-into-jazz-100.html

Kosten? Kostenlos.

Noch Fragen? Einfach eine Mail an marco.weisbecker@hr.de

Ich freue mich auf Sie und Ihre Klassen.

Herzliche Grüße
Marco Weisbecker

Netzwerkkoordinator »Musik und Schule«
Netzwerk »Musik und Schule«
Eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks
und des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

THE YOUNG PERSON'S GUIDE TO THE FRANKFURT RADIO SYMPHONY AND THE FRANKFURT RADIO BIG BAND > Angebot: Videos | Online / Für: Grundschul- und Unterstufenklassen

Unterhaltsame Instrumentenkunde für Kinder: Die Musikerinnen und Musiker des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband erklären in kurzen Clips, warum sie das schönste Instrument der Welt spielen, wie temperamentvoll und mitreißend Geige, Harfe und Trompete sein können oder wie Liebeskummer oder Frühlingsgefühle klingen können.

Anmeldung unter:

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/multimedia-pool/young-person-s-guide/index.html>
<https://www.hr-bigband.de/education/young-persons-guide/index.html>

JUNGES KONZERT: AUF DEM GLETSCHER – 24.04.24 / 19.00 Uhr / Alte Oper Frankfurt (ab Klasse 9)

„Eine Alpensinfonie“ lässt sich hören wie ein Film-Soundtrack. Vor dem inneren Auge zu sehen: der mühsame, aber durch grandiose Naturbilder belohnte Aufstieg zu einem Alpengipfel. Natürlich spitzt sich die Situation zu, denn auch ein Richard Strauss wusste: Drama an der Bergwand muss sein.

Und gewaltig sind auch die musikalischen Mittel, die dieses Bergmassiv zum Klingen bringen. Blechbläser aus der Ferne, Kuhglocken, eine Maschine für die Windgeräusche, Strauss lässt nichts aus, um das Erleben der Natur mit all seinen Herausforderungen plastisch darzustellen. Und dazu die Orgel hoch oben über dem groß besetzten Orchester, der Effekt ist atemberaubend.

Anmeldung unter:

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/konzerte/konzerte-23-24/auf-dem-gletscher.junges-konzert-auf-dem-gletscher-100.html>

Online- Musikstunde mit Musikerinnen und Musikern der hr-Orchester

Für: alle Altersstufen

Die Online-Musikstunden des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband entstanden als neues Angebot zu Beginn der Corona-Pandemie. Mittlerweile sind Live-Erlebnisse wieder möglich – aber Videokonferenzen haben sich bleibend in der Gesellschaft etabliert. Und so bieten auch hr-Bigband und hr-Sinfonieorchester Schulen weiterhin die Möglichkeit einer Online-Musikstunde. Musikerinnen und Musiker schalten sich per Videokonferenz zu den Klassen in eine Musikstunde dazu, stellen sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler und einen musikalischen Beitrag gibt es selbstverständlich auch.

Termine: nach Absprache

<https://www.hr-bigband.de/education/online-musikstunden-fuer-hessische-schulen-v1,online-musikstunde-100.html>

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/angebote/online-musikstunden-fuer-hessische-schulen-v2,online-musikstunde-104.html>



PROBENBESUCHE bei der hr-Bigband und dem hr-Sinfonieorchester (ab Klasse 5)

Blick hinter die Kulissen: Wie erarbeitet sich eine Bigband ihre Konzertprojekte und Arrangements? Wie wird ein klassisches Orchesterwerk einstudiert? Und was leistet dabei ein Dirigent oder eine Dirigentin?



hr-Bigband und hr-Sinfonieorchester ermöglichen **Schulklassen, kostenlos eine Probe im Hessischen Rundfunk** zu besuchen und damit die tägliche Arbeit der beiden Orchester hautnah mitzerleben. Dabei lässt sich auch mit Musikerinnen und Musiker sowie Mitgliedern des Managements ins Gespräch kommen, damit alle Fragen, die sich rund um den Probenbesuch und darüber hinaus stellen, beantwortet werden können.

Anmeldung unter:

https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/angebote/probenbesuche-v2.probenbesuche_schulklassen-100.html

<https://www.hr-bigband.de/education/probenbesuche-v1.probenbesuch-100.html>

Termine:

6. Juni (hr-Bigband),

5. Juni, 18. Juni (hr-Sinfonieorchester)

STREAMING-KONZERTERLEBNIS > Close up - Musik Nah & Neu

Close up ist ein innovatives Vermittlungsprojekt des MuTh, um die zeitgenössische Musik und die Musik der Moderne Jugendlichen und neuen Zuhörergruppen nahe zu bringen.

„Wir sind überzeugt: Wir brauchen die Musik der Gegenwart!“



Jedes Konzert behandelt ein Thema, das mit Ihrer Lebenswelt zu tun hat. Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Kunst, Kultur und öffentlicher Dienst und Sport und der Kulturabteilung der Stadt Wien ermöglicht.

Auf Nachfrage bei vermittlung@muth.at sind ausführliche Materialien zur Vorbereitung des Streaming-Konzertenerlebnisses möglich wie aktuell zum Konzert:

„Frieden komponieren?? – Frieden komponieren! Ensemble Reihe Zykan +, Stimmen: Johanna Zachhuber | Anita Rosati | Richard Klein | Gebhard Heegman, Leitung: Michael Mautner, Moderation: Irene Suchy, Aufführungsdauer: ca. eine Stunde, ab 10 Jahren

Videokanal: <https://vimeo.com/channels/1865079/videos>

und zum Haus: <https://muth.at/schule-2>

LITERATUR

Wo ist Anne Frank – MEDIEN- und MATERIALPAKET

Für: ab Klasse 5

Sie ist das Mädchen mit dem berühmtesten Tagebuch der Welt – Anne Frank. Doch wie kann man ihre Geschichte mit Schülerinnen und Schülern besprechen?

"Wo ist Anne Frank" führt Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 18 Jahren auf zeitgemäße Art in die Geschichte Anne Franks und deren Bedeutung für die Gegenwart ein. Der Film bietet Lehrkräften viele Möglichkeiten, sowohl historische als auch aktuelle Themen im Unterricht zu behandeln. Der Film wurde für 20 Jahre für die Nutzung in der Schule lizenziert und kann direkt über die [hr-Bildungsbox](https://www.hr.de/bildungsbox) abgerufen werden. Das Gesamtpaket wird erweitert durch umfangreiche Arbeitsmaterialien für Lernende.

Material unter: <https://www.hr.de/bildungsbox/unterrichtsmaterial/materialien-zu-videobeitraegen/unterrichtsmaterial-wo-ist-anne-frank--v2,wo-ist-anne-frank-120.html>

Audiopakete für den Unterricht



Angebot: Audios (Hörspiele, Erklärstücke etc.) und Unterrichtsmaterial
Für: Grund- und Förderschulen, Sek. I und II

Hörspiele, Lesungen etc. im Unterricht einsetzen:

Das ermöglichen Begleitmaterialien, in denen Inhalte der Audios aufgegriffen und Arbeitsaufträge formuliert sind. Die Arbeitsblätter werden durch eine Lehrkräfteinformation und Lösungsblätter ergänzt.

Das Unterrichtsmaterial eignet sich für den Einsatz in verschiedenen Fächern und fördert Kompetenzen wie das Hörverstehen, die Recherchekompetenz oder die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen.

Alle Audios werden für hessische Lehrkräfte über [hessen.edupool.de](https://www.hessen.edupool.de) zum Download zur Verfügung gestellt.

Für folgende Themenpaketen gibt es bereits lizenzierte Audios und Zusatzmaterialien:

Märchen / Heldensagen / Fabeln / Literatur und Frieden / Tiergedichte / Balladen (in Planung)

Material unter: <https://www.hr.de/bildungsbox/unterrichtsmaterial/materialien-zu-audiobeitragen/audiopakete-fuer-den-unterricht-v11,audiopakete-fuer-die-schule-100.html>

MEDIENBILDUNG

Rechtsextremismus-Prävention zur Medienbildung für pädagogische Fachkräfte an Schulen

Workshop-Angebot zum Thema Rechtsextremismus in der digitalen Welt

Das Internet sowie die sozialen Medien prägen die gesellschaftliche Lebenswelt und sind im Alltag der Generation Z fest verankert. Mit voranschreitender Digitalisierung und dem Aufstieg der sozialen Medien professionalisiert sich die digitale Vorgehensweise rechtsextremistischer Akteure mit dem Ziel, an die jugendlichen Lebensgewohnheiten anzuknüpfen.

Nicht immer ist auf den ersten Blick und ohne Hintergrundwissen ersichtlich, dass hinter dem zeitgemäßen digitalen Auftritt Influencer, YouTuber, TikToker oder Gamer, (subtile) rechtsextremistische Botschaften stehen.

Vor diesem Hintergrund ist Aufklärung im Bereich des digitalen Rechtsextremismus besonders wichtig. Das Kompetenzzentrum Rechtsextremismus (KOREX) des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV) Hessen bietet deshalb einen spezifischen Workshop zum Thema rechtsextremistische Agitationen in der digitalen Welt an. Der Workshop gibt einen Einblick in die rechtsextremistische Online-Gegenwelt und die digitale Vorgehensweise rechtsextremistischer Akteure.

Ebenso wird ein aktueller Trend vorgestellt: Die anlassbezogene Zusammenarbeit von populären (nichtextremistischen) Influencern mit Migrationshintergrund mit einem szenebekanntem Rechtsextremisten. Diese gemeinsamen Formate haben eine beachtliche Resonanz bei jungen Menschen ausgelöst. Dies korreliert mit der Debatte innerhalb der Neuen Rechten über eine strategische Zusammenarbeit mit ausgewählten Migranten, um letztlich eine Querfront gegen den demokratischen Verfassungsstaat zu bilden.

Ziel des Workshops ist es, die Medienkompetenz von pädagogischen Fachkräften im Themenfeld Rechtsextremismus für den Schulunterricht zu stärken, um rechtsextremistische Erscheinungsformen, insbesondere im Kontext neuer Medien, besser erkennen zu können.

Das Präventionsangebot des LfV Hessen steht den Bedarfsträgern kostenlos zur Verfügung und wird hessenweit angeboten. In diesem Zusammenhang können wir Fortbildungen gerne zentral über Ihr Staatliches Schulamt anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für Rückfragen, Beratungen oder konkrete Abstimmungen bezüglich unseres Präventionsangebotes zur Verfügung.

Erreichbarkeiten KOREX:

E-Mail: praevention@lfv.hessen.de

Lea Plavcic / Telefon: 0611/720-8126 / E-Mail: lea.plavcic@lfv.hessen.de

Julia Hiepel / Telefon: 0611/720-8322 / E-Mail: julia.hiepel@lfv.hessen.de

Sven Daniel Leiter KOREX / Telefon: 0611/720-8672 / E-Mail: sven.daniel@lfv.hessen.de

hr-Medientag 2024 am 23. Mai – Jetzt anmelden!

Am 23. Mai findet der alljährliche medienpädagogische Workshop-Tag für hessische Lehrkräfte mit praktischen Anteilen, Diskussionen zu wichtigen aktuellen Fragen und Einblicken in die Sicht der Medienmacherinnen und -macher im Funkhaus des Hessischen Rundfunk statt.

Auch in diesem Jahr haben Lehrkräfte aller Schulformen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Workshops, Vorträgen und Gesprächen über die aktuellen Themen rund um die Medienwelt zu informieren. Doch auch die Vorstellung von Bildungsmedien und -angeboten des Hessischen Rundfunks sowie der Einsatz praktischer Medienarbeit im Unterricht kommt nicht zu kurz. Interaktive Elemente regen zum Ausprobieren und Mitdiskutieren an.

Programm:

ab 9.30 Uhr Einlass der Teilnehmenden und Akkreditierung

10.00 Uhr Eröffnung (Begrüßung und Talk mit hr-Korrespondent Oliver Feldforth über seine Arbeit als Krisenreporter in Tel Aviv und Charkiw)

11.00 Uhr Erste Seminarrunde

13.00 Uhr Mittagspause (Essen/Stände)

14.00 Uhr Zweite Seminarrunde

16.00 Uhr Ende

Themen der Workshops und Diskussionsrunden sind unter anderem:

- 7 Mythen über KI - und ein Blick in die nahe Zukunft
- KI-startklar: Eine Einführung für Anfängerinnen und Anfänger
- Informationen in einer Minute – Storytelling für den Unterricht
- Hatespeech und kommunikative Manipulationen in öffentlichen Diskursen (Social Media, Messenger etc.)
- **Informationen in einer Minute – Storytelling für den Unterricht**
- **„Wo ist Anne Frank?“ Lektüre und Film im Deutschunterricht verbinden**

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie hier: <https://eveeno.com/990609518>

Die Teilnahme am Medientag 2024 im hr ist **kostenlos**. Die Veranstaltung ist über die Hessische Lehrkräfteakademie akkreditiert: Veranstaltungsnummer 0231015501.

Regionale Angebote für Schulklassen in OF Stadt

Veranstaltungsinformationen - Kinderbibliothek Offenbach



Kostenfreies Ferienangebot ‚Robokids am Mittwoch‘

Wir schauen uns verschiedene Lernroboter wie Beebot, Bluebot, Dash und Ozobot an und hauchen ihnen Leben ein.

Termine:

Mittwoch, 27. März 2024: ab 10:00 Uhr

Mittwoch, 24. April 2024: ab 15.45 Uhr

Alter: Für Kinder ab 7 Jahren, die schon lesen können.

Nur mit Anmeldung!

Eintrittspreis: kostenlos

Neues Medienangebot: Relief- und Tastbücher

Die Kinderbibliothek Offenbach erweitert ihr Medienangebot um Relief- und Tastbücher für Kinder ab drei Jahren. Das sind spezielle teils handgefertigte Bücher in Punktschrift und mit vielen tastbaren Elementen. Die Bücher sind vor allem als Angebot für Familien mit sehbehinderten und blinden Kindern oder für Kinder mit besonderem Förderbedarf gedacht. Neben dem Zugang zu Medien wie CDs, Tonies und DVDs haben Kinder mit Sehbehinderung nun auch die Möglichkeit, tastend die Welt der Bücher und Geschichten in der Kinderbibliothek zu erkunden. Der Kinderbuchklassiker „Die Raupe Nimmersatt“ kann ebenso erfühlt werden wie lustige Gedichte oder Quatschgeschichten. Bücher über Formen und Figuren laden zum Mitraten ein. Die Kinder können jetzt auch die Welt der Bienen und Schnecken tastend erkunden. Die Kinderbibliothek Offenbach möchte auf diese Weise noch inklusiver werden. Bei entsprechendem Bedarf soll das Angebot künftig ausgeweitet werden.



Welche Bedeutung haben Sonne und Wasser für das Wetter? Wie sagt man das Wetter vorher? Und wie entsteht eine Wolke? In der Wetter- und Klima-Werkstatt gibt es spannende Workshops, bei denen auf spielerische und kreative Weise Wetter und Klima in den Blick genommen werden.

Ab Ende März können wieder Workshops stattfinden. Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Buchungen über info@wetterwerkstatt.de an uns.

WORKSHOPS FÜR SCHULKINDER

„Wetter-Detektive – Der Luft auf der Spur“ (für 1.-5. Klasse)

Was wissen wir über Wetter? Was macht Wetter aus? Wie entsteht z.B. Sonnenwetter? Wir gehen dem Wetter auf die Spur: Anhand kleiner Experimente lernen Kinder etwas über die Besonderheiten von Luft kennen und über die Rolle, die Luft und Wind bei der Entstehung des Wetters spielen.



„Waldzeit“ (für 1.-5. Klasse)

Der Wald ist auf vielen Ebenen unentbehrlich für unser Leben auf der Erde: Er ist Lebensraum, Klimaregler, Sauerstofflieferant, Erholungsgebiet. Von gewaltigen Bäumen bis hin zu den kleinsten Waldbewohnern: Wir entdecken als Naturforscherinnen, Sammler, Wald-Detektive und Waldtiere die grüne Wunderwelt. Lasst uns die Natur mit allen Sinnen spüren, im Boden graben und über die Schätze des Waldes staunen!

„Wetter- und Klimaexperimente“ (für 3./4. Klasse)

Was ist Luftdruck? Und was hat er mit dem Wetter zu tun? Wie entsteht ein Regenbogen? Wie kann man einen Tornado in einer Flasche erzeugen? Und was passiert eigentlich, wenn Eisberge abschmelzen? Anhand einfacher und zugleich spannender Experimente lernen wir, was es mit

verschiedenen Phänomenen auf sich hat, die Rückschlüsse auf die Entstehung von Wetter und Klima ermöglichen.



Dauer: Bis zu 2 Stunden (Waldzeit: 3 Stunden)

Mit den wechselnden Schwerpunktthemen im Laufe des Betriebs der Werkstatt, werden wir weitere Workshops anbieten, die auf dieser Seite vorgestellt werden.

ALLE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Wann: Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr bzw. auf Anfrage

Wie: Buchung und Fragen über info@wetterwerkstatt.de

Wo: Wetter- und Klimawerkstatt Offenbach, Rathaus Plaza,
Frankfurter Straße 39, 63065 Offenbach am Main

Dauer: 1-2 Stunden (Waldzeit: 3 Stunden)

Kosten: 50 Euro pro Gruppe (Waldzeit: 200 Euro)

Treffpunkt für „Waldzeit“, den Waldworkshop: Parkplatz Nasses Dreieck (Stadthalle Offenbach) – am Waldeingang zum Waldzoo (50°04'51.4"N 8°46'40.6"E)

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl über info@wetterwerkstatt.de.

WORKSHOPS FÜR ALLE

Sie möchten einen Workshop für Jugendliche oder Erwachsene buchen? Dann schreiben Sie uns bitte unter info@wetterwerkstatt.de.